



Partizipation und Openness –
*Eckpfeiler der HOOU und weiterer
Digitalisierungsinitiativen in Hamburg*

Agenda

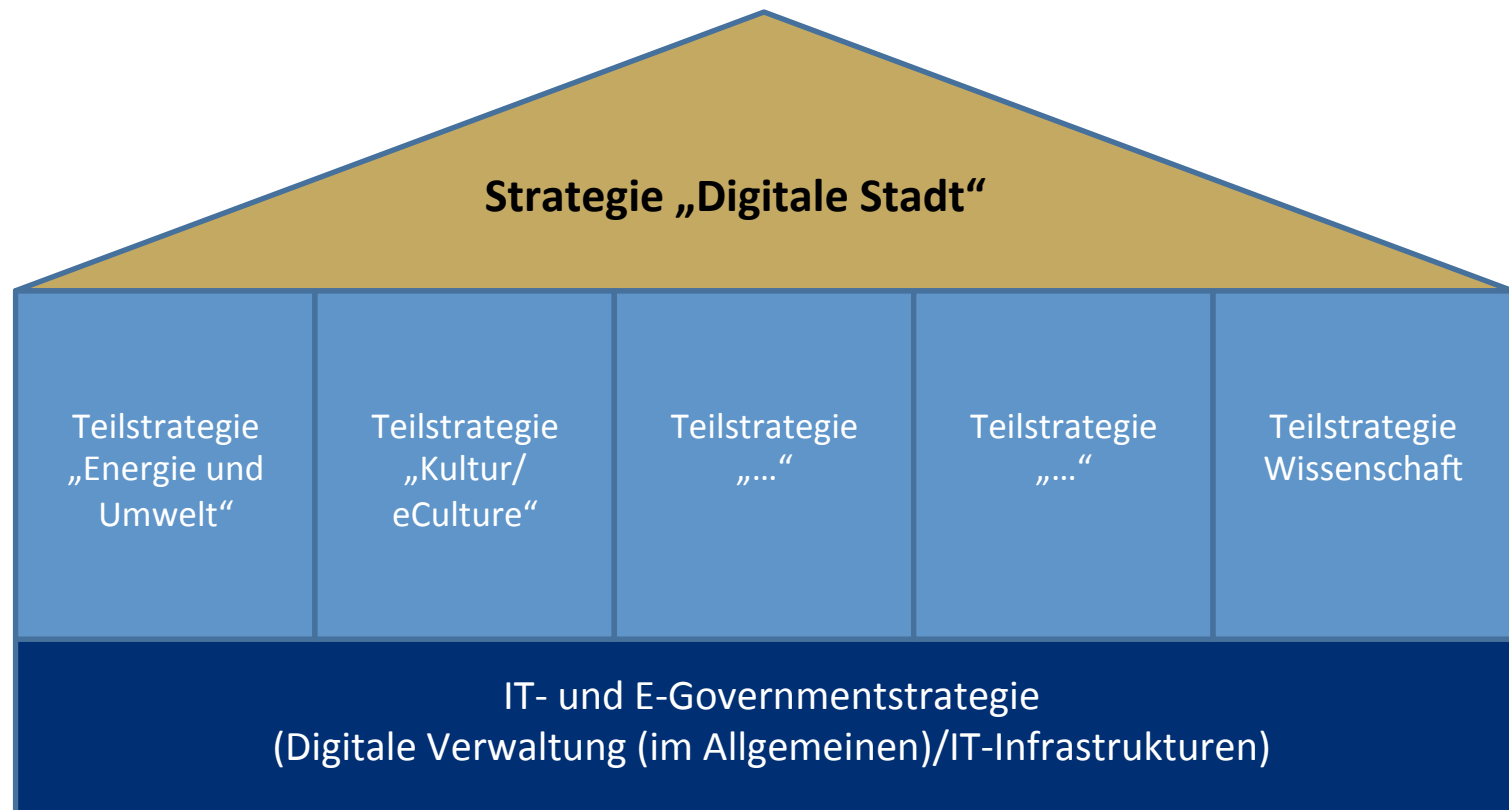
1. DIE DIGITALE STADT HAMBURG
2. DIE DIGITALE STADT - TEILSTRATEGIE WISSENSCHAFT
3. „HAMBURG OPEN ONLINE UNIVERSITY“ (HOOU)
4. ZUSAMMENFASSUNG/AUSBLICK

1. Die Digitale Stadt Hamburg

Die Digitale Stadt Hamburg



Die Digitale Stadt Hamburg – Strategieentwicklung



Die digitale Stadt – „Openness“ als Leitgedanke

„Man muss einfach beginnen und auch durch das Scheitern lernen. Die Digitalisierung erlaubt **keine Masterpläne** mehr. Viel wichtiger ist es, dass wir **klare Handlungsmaxime** entwickeln, die uns dann in den vielen, ungezählten kleinen Entwicklungsschritten leiten, mit denen wir uns in die digitale Zukunft bewegen.“

(Olaf Scholz, 1. Bürgermeister der Stadt Hamburg)

2. Die Digitale Stadt Hamburg - Teilstrategie Wissenschaft

Partizipative Entwicklung einer Teilstrategie Wissenschaft

ENTWICKLUNG EINER TEILSTRATEGIE WISSENSCHAFT:

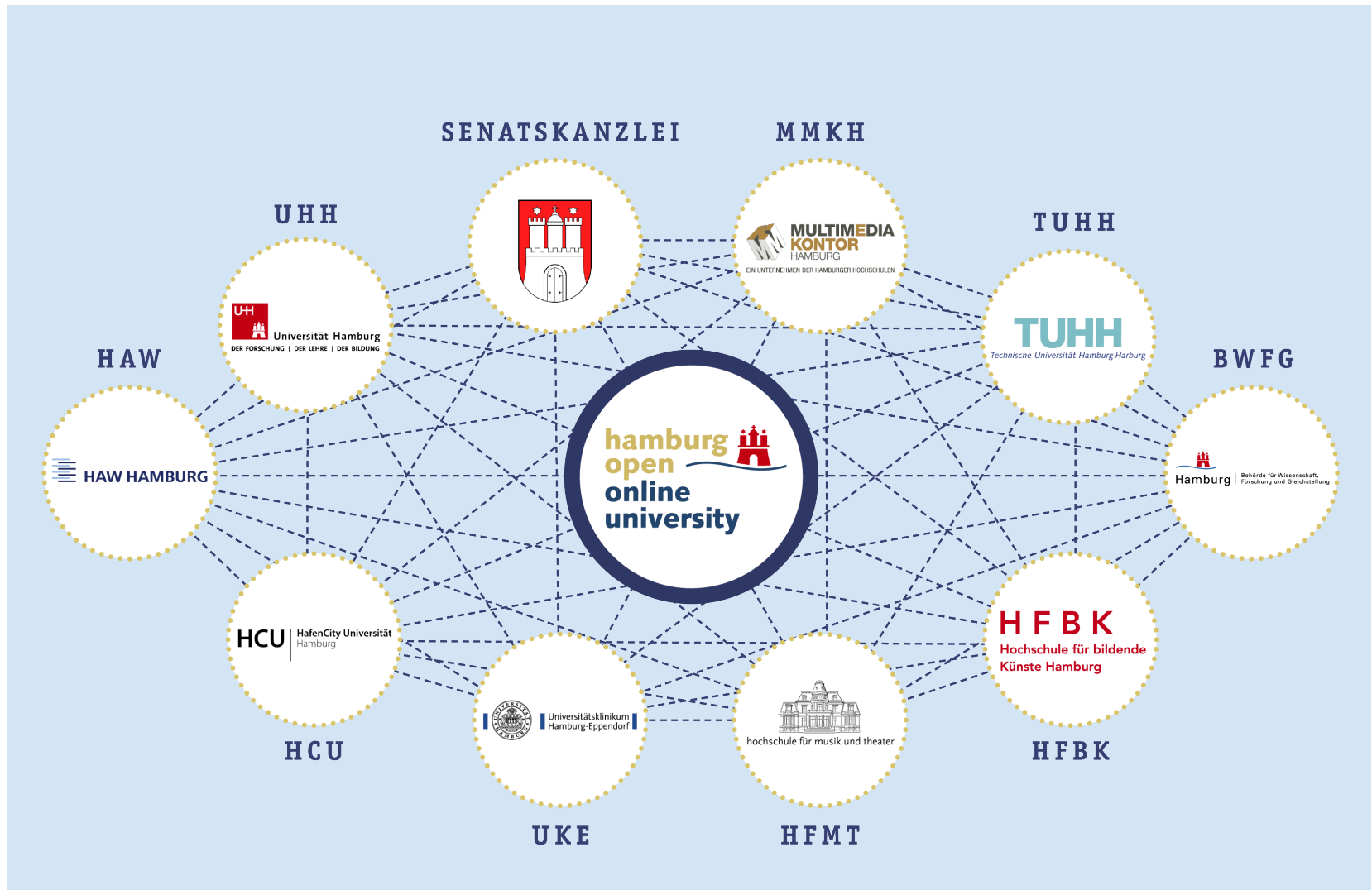
- Teilstrategie darf nicht nur auf den eigenen Bereich fokussiert sein, sondern muss ressortübergreifend wirken können
 - Erarbeitung einer Teilstrategie in **partizipativer** Planung von Fachbehörde (BWFG) und Hochschulen mit Fokus u.a. auf Openness
-

VORPROJEKTE UND IDEEN ALS ZENTRALE BESTANDTEILE EINER TEILSTRATEGIE „WISSENSCHAFT“

- Lehre: Vorprojekt „Hamburg Open Online University“ (HOOU)
 - Forschung: Vorprojekt „Hamburg Open Archive“ (HOA) mit Schwerpunkten in den Bereichen Open Access, Repositories, Forschungsinformationssystemen, Retro-Digitalisierung, Forschungsdatenmanagement usw.
 - Forschung & Lehre: Konzept „Informatik-Plattform“ zur Stärkung des Wissenschaftsstandortes Hamburg im Bereich der Informatik
 - und weitere
-

3. Hamburg Open Online University

Projektbeteiligte im Vorprojekt



Das Vorprojekt der „HOOU“ - Historie und geplanter Verlauf

INITIALE AKTIVITÄTEN (SEIT ANFANG 2014):

- Bildung einer hochschulübergreifenden Lenkungsgruppe
 - Erste Workshops mit dem BGM-I und konzeptionelle Vorarbeiten
 - Einreichung eines Verbundantrages beim Stifterverbandswettbewerb
-

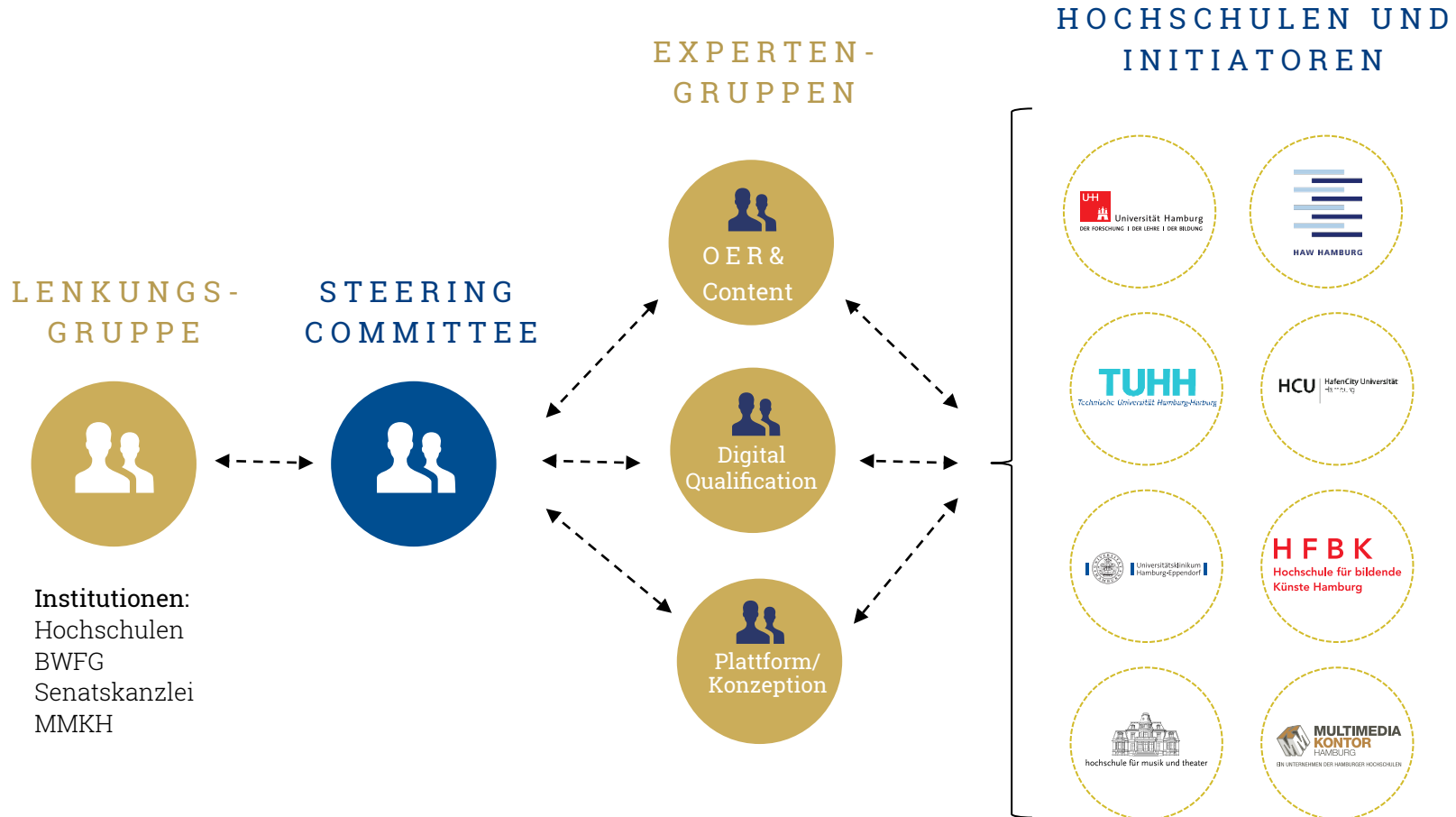
VORPROJEKT (04/2015-12/2016):

- Start des Vorprojektes offiziell im April 2015 – Mittelbereitstellung und damit operativer Start im Sommer 2015
 - Ziel des Vorprojektes ist die Entwicklung der Konzeptionen in den unterschiedlichen Handlungsfeldern sowie deren initiale Umsetzung
-

PROJEKTIERUNGSPHASE (01/2017-12/2018):

- Fortführung der Handlungsfelder und deren thematische Erweiterung
 - Etablierung von nachhaltigen Strukturen
 - Ausweitung des Angebotes (u.a. Support, Contents, Qualifizierung)
-

Strukturmodell im Vorprojekt



Markenkern der HOOU



Operative Umsetzung des Markenkerns

I: ENTWICKLUNG EINER HOOU-WEBAPPLIKATION

- Zugang zu offenen Lernangeboten der beteiligten Hochschulen (*Portal*)
 - Zugang zu freien Lehr- und Lernmaterialien (*OER-Repository & Plattform*)
 - Unterstützung von Suchen & Finden von Themen, Materialien, Kursen durch intelligente Vorschlagsmechanismen (*Plattform*)
 - Einfache Weiternutzung der OER-Materialien (Weiterverbreitung, Einbinden in andere Tools, Weiterentwicklung & Bearbeitung...)
-

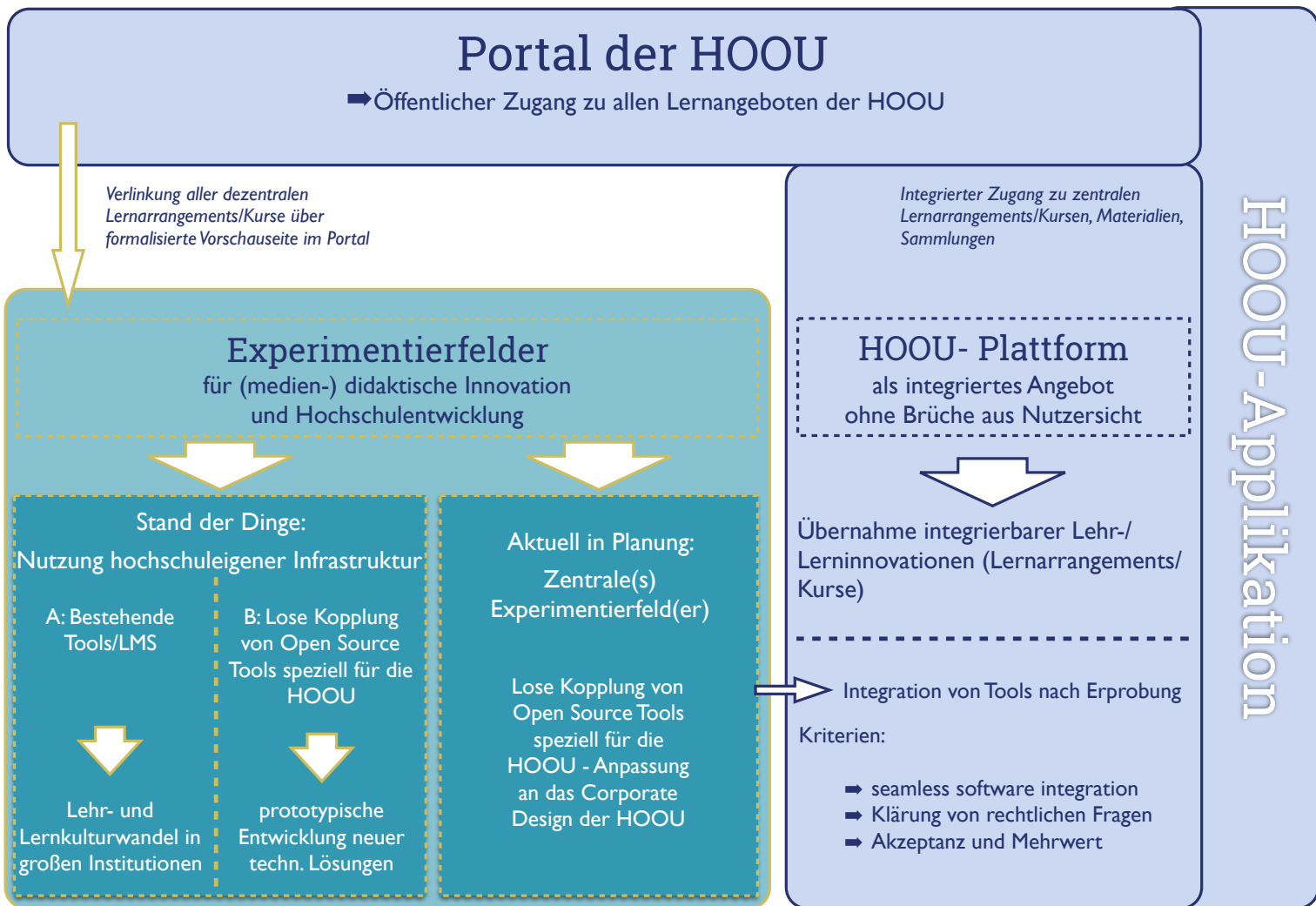
II: (MEDIEN-) DIDAKTISCHE INNOVATION

- Lernendenzentrierung & Mediengestütztes Lernen in Projekten
 - Prozessbegleitende Beratung und Qualifizierung
-

III: AUFBAU FLEXIBLER IT-ADMINISTRATIONS-STRUKTUREN & NUTZUNG VON OPEN SOURCE TOOLS

- Enabling Technology: Ermöglichung experimentellen Vorgehens
 - Keine technische sondern didaktische Dominanz
-

Agile Entwicklung – Minimal Viable Solution



Ausblick: Zielsetzungen für die Projektphase ab 2017

INSTITUTIONELLE ZIELSETZUNGEN:

- Institutionelle Verankerung des HOOU-Organisationsmodells
 - Launch der HOOU-Plattform
 - Etablierung der Marke „Hamburg Open Online University“
-

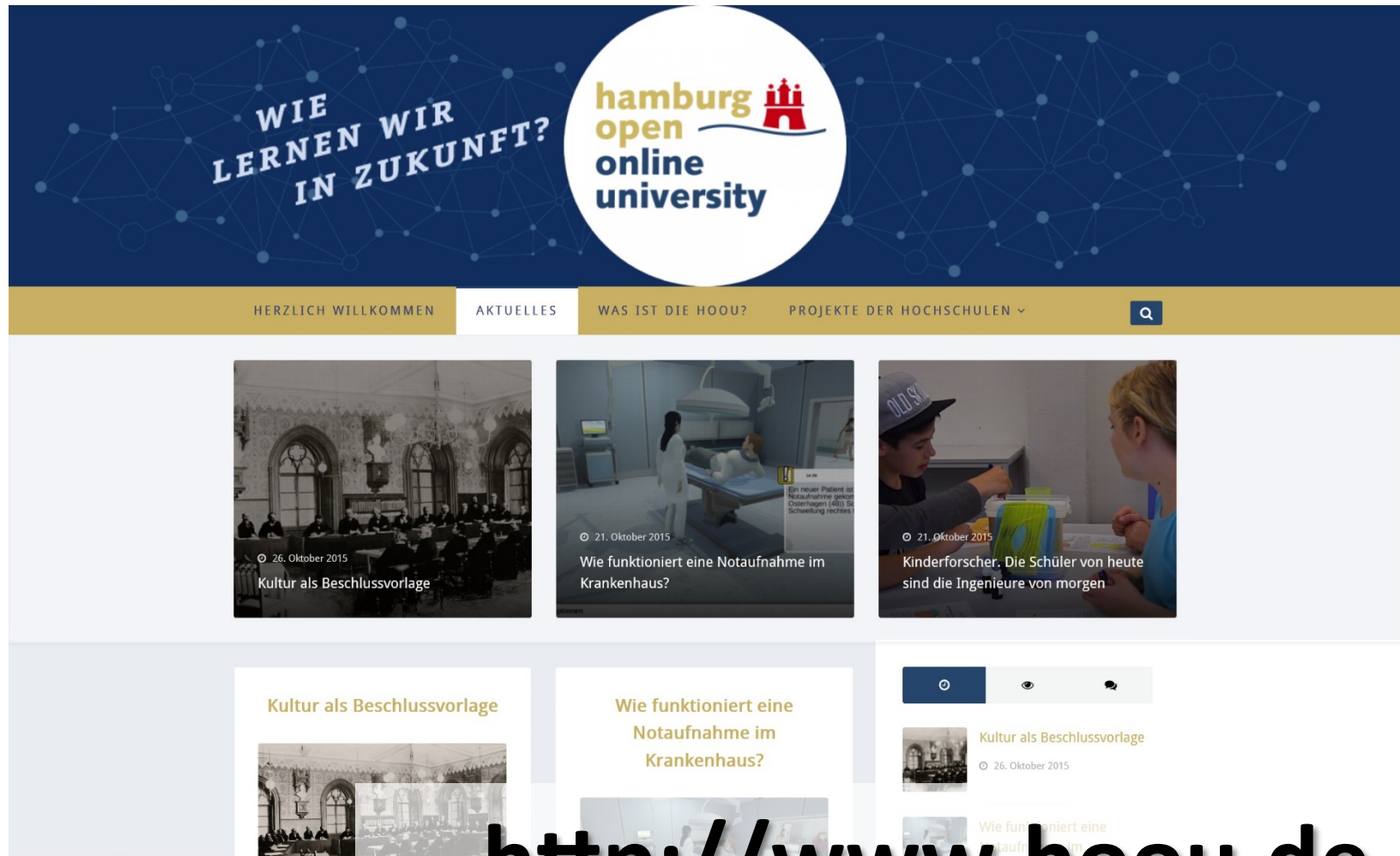
KONZEPTIONELLE ZIELSETZUNGEN:

- Entwicklung von neuen Betreuungskonzepten, z.B. für neue Angebote, tutorielle Betreuung, Peer2Peer-Review
 - Konzeption zur Einbindung externer Partner, z.B. weitere Hochschulen, in die HOOU
 - Konzept zur Leistungsbewertung und zum Leistungsnachweis von Lehr- und Lernmaterialien mit ECTS
 - Konzept zur Erweiterung auf Open Science
-

GOVERNANCE- ZIELSETZUNGEN:

- Konzept zur Anrechenbarkeit von Online-Lehre auf das Lehrdeputat
 - Regelungen zur Anrechenbarkeit und Anerkennung von Leistungen (ECTS)
-

Ausblick: Mehr zur HOOU und den Projekten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

KONTAKT:

Christina Schwalbe
Universität Hamburg
christina.schwalbe@uni-hamburg.de

Dr. Marc Göcks
Multimedia Kontor Hamburg
m.goecks@mmkh.de

**Save the Date: Campus Innovation und Konferenztag DLL 2016
am 17. und 18. November in Hamburg!**



Wie lernen wir in Zukunft?

<http://www.hoou.de>